



3. Quartal 2023

Einblicke

Zeichen für Konjunkturabschwächung mehren sich

Rothschild & Co im Überblick



Global Advisory

Kompetente und objektive Beratung bei Fusionen und Übernahmen (M&A Transaktionen), Strategieberatung und Finanzierungslösungen, die unseren Kunden hilft, ihre strategischen Ziele zu formulieren und zu erreichen.



Wealth Management

Ein umfassendes Angebot an Wealth Management Dienstleistung auf der ganzen Welt mit einem langfristigen Ansatz und einer unabhängigen Perspektive, die uns von unseren Mitbewerbern unterscheidet.



Asset Management

Innovative, maßgeschneiderte Anlagelösungen, die sich an den Bedürfnissen jedes einzelnen Kunden orientieren und attraktive Anlagemöglichkeiten in einem sich schnell verändernden Umfeld nutzen.



Merchant Banking

Die Investmentsparte von Rothschild & Co, die das Kapital des Unternehmens zusammen mit dem einer ausgewählten Gruppe institutioneller und privater Anleger investiert, insbesondere in Private Equity und Private Debt Lösungen.

Vorwort



Henrik Herr

Leiter Wealth
Management
Deutschland

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

haben Sie auch das Gefühl, dass das zweite Quartal wie im Flug verging? Unterschiedlichste Eindrücke haben das Frühjahr geprägt: Von den Bildern der Krönung von König Charles III oder des zerstörten Kachowka-Staudamms in der Ukraine bis hin zu den politischen Diskussionen um das Heizungsgesetz oder den Umgang mit Künstlicher Intelligenz (KI).

Anknüpfend an diese gesellschaftlichen Debatten kamen unsere Rothschild & Co Salons genau zur rechten Zeit, um in den Dialog zu gesellschaftlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Fragestellungen zu treten. Unsere Redner und Rednerin, darunter Markus Lanz, Dr. Claus Kleber und Prof. Dr. Mirjam Meckel, konnten mit den Themen zum Wandel des Journalismus, der stattfindenden Zeitenwende und den Auswirkungen von Künstlicher Intelligenz wichtige Impulse setzen. Die offene und respektvolle Diskussionskultur unserer Gäste hat bewiesen, wie wichtig das Gespräch ist, um Vorurteile und Hürden abzubauen. Nicht umsonst wurde dieses Format der Salons auch in der Schweiz etabliert.

An den Kapitalmärkten blicken wir trotz einer Fülle von negativen Nachrichten und einer technischen Rezession in Deutschland auf eine überraschend positive Entwicklung zurück. Obwohl Zentralbanken mit Zinserhöhungen weiter gegen eine zu hohe, wenn auch rückläufige Inflation kämpfen, haben die Aktienmärkte deutlich hinzugewinnen können. Der Technologiesektor und insbesondere einige amerikanische Börsenschwergewichte haben Dank der Euphorie um das Thema ChatGPT und Künstliche Intelligenz die Indizes nach oben gezogen. Aber die geringe Marktbreite, die sich eintrübenden Frühindikatoren und die restriktivere Geldpolitik stimmen uns zunächst vorsichtig.

Abseits der Kapitalmärkte befassen wir uns in dieser Ausgabe der Einblicke mit dem Thema nachhaltige Geldanlage und greifen am Beispiel Wasser auf, warum unser Investitionsansatz an Bedeutung gewinnen wird. Zudem haben wir in der Rubrik Rothschild & Co Insights unseren Kunstexperten Jonathan Levy interviewt, der uns einen Überblick über die Kunstaustellungen der Schweiz und die Trends im Kunstmarkt gibt.

Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre und freuen uns auf den Austausch mit Ihnen.

Inhalt

04 Kapitalmarktstrategie

Konjunkturabschwächung veranlasst uns zu abwartender Haltung

06 Aktien

Die Sorglosigkeit an den Aktienmärkten stimmt uns vorsichtig

07 Anleihen

Am Rentenmarkt ist wieder die Realität eingekehrt

08 Investment Insights

Von ESG-Kriterien und Investments in das blaue Gold

10 Rothschild & Co Insights

Die Kunstsammlung und Kunstexpertise bei Rothschild & Co Schweiz

12 Impressum

Autoren, Kontaktdaten und wichtige Hinweise

Kapitalmarktstrategie

Konjunkturabschwächung veranlasst uns zu abwartender Haltung

Im zweiten Quartal setzten die globalen Aktienmärkte trotz zu hoher Kerninflationen ihre positive Entwicklung fort. Kursunterstützend waren die Unternehmensergebnisse für das erste Quartal, die positiv überraschten. Für das zweite Halbjahr gehen wir aufgrund der hartnäckig hohen Inflationsraten von weiter steigenden Leitzinsen in Europa aus, während in den USA der Zinsgipfel erreicht scheint. Die massiven Zinserhöhungen bergen die Gefahr einer stärkeren Abkühlung der Wirtschaft.

Die Aktienmärkte trotzen der Geldpolitik

Das zweite Quartal war geprägt von fortwährend zu hohen Inflationsraten, auf die die Zentralbanken mit einer strafferen Geldpolitik reagierten. Trotz rückläufiger Energie- und Nahrungsmittelpreise verharrte die Kerninflation in Europa zuletzt bei 5,4% und in den USA bei 5,3%. Dies veranlasste sowohl die Fed als auch die EZB zu weiteren Zinserhöhungen. Deren Ausmaß fiel zuletzt jedoch kleiner aus. In den USA erhöhte die Fed zum Quartalsende die Leitzinsen nicht weiter.

Ungeachtet der Rhetorik der Notenbanken stiegen die Aktienkurse deutlich und entzogen sich der restriktiven Geldpolitik. Zwar belasten die hohen Zinsen die Unternehmen mittelfristig, jedoch überraschten die Unternehmensergebnisse zuletzt positiv.

Einkaufsmanager-Indizes (PMIs)

Die sogenannten Einkaufsmanagerindizes (Purchasing Manager Indices) geben die Stimmung in der Wirtschaft wieder. Werte über 50 deuten auf eine Expansion der Wirtschaft, Werte unter 50 signalisieren eine Kontraktion. Derzeit liefern Dienstleistungen und Industrie ein divergierendes Bild.

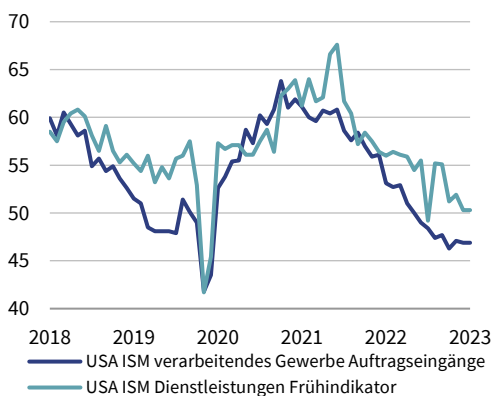
Technische Rezession in Deutschland

Im zweiten Quartal rutschte die deutsche Wirtschaft in eine Rezession, da die Wirtschaftsleistung das zweite Quartal in Folge zurückging. Auch in anderen Ländern lassen sich beim verarbeitenden Gewerbe ähnliche Entwicklungen beobachten, allerdings scheint der expandierende Dienstleistungssektor ein Abrutschen der Gesamtwirtschaft in die Rezession zu verhindern. Für das zweite Halbjahr gehen wir auch außerhalb Deutschlands weiterhin von einer wirtschaftlichen Abkühlung aus. Das gilt auch für die USA – hier ist die Wahrscheinlichkeit für eine Rezession ebenfalls angestiegen. Wir erachten die optimistischen Annahmen der Analysten zum Ertragswachstum im kommenden Quartal als zu ambitioniert und sehen hier Enttäuschungspotenzial. Zuletzt war es Unternehmen möglich, durch Preiserhöhungen fehlendes Volumenwachstum auszugleichen. Dies erachten wir als nicht beliebig wiederholbar.

„Der Aktienmarkt hat sich von der Geldpolitik abgekoppelt.“

Christian Schwab

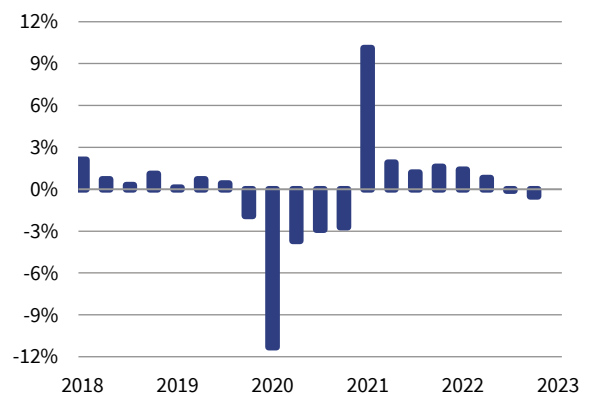
ISM-Einkaufsmanagerindizes in den USA



Quelle: Bloomberg, 30.06.2018 – 30.06.2023

Aufgrund einer positiven Performance in der Vergangenheit kann nicht auf zukünftige Erträge geschlossen werden.

Wirtschaftswachstum in Deutschland (in % ggü. Vorjahr)



Quelle: Bloomberg, 30.06.2018 – 30.06.2023

Aufgrund einer positiven Performance in der Vergangenheit kann nicht auf zukünftige Erträge geschlossen werden.

Aktuelle Positionierung

Rückläufige Inflationsraten, ein abnehmender Zins-erhöhungsdruck der Notenbanken sowie Sonderfaktoren wie ein Konjunkturprogramm in China oder das Thema „Künstliche Intelligenz“ können den Aktienmarkt und einzelne Aktien weiter unterstützen. Zuletzt ging jedoch ein Großteil der positiven Aktienmarktentwicklung auf eine nur kleine Anzahl an Aktien zurück.

Dieses Fehlen der sogenannten Marktbreite sowie die zunehmende Belastung der Wirtschaft durch hohe Zinsen veranlassen uns zu einer weiter defensiven Positionierung, obwohl wir unsere Liquiditätsquote im Aktienportfolio zuletzt leicht reduziert haben. Wir favorisieren weiter strukturelle Wachstumswerte aus den Sektoren IT, Industrie und Konsum. Darüber hinaus schätzen wir auch weiterhin den defensiven Charakter des Sektors Gesundheitswesen. Im Anleihebereich sind wie bisher kürzere Laufzeiten besonders attraktiv, wobei wir Unternehmensanleihen guter Bonität favorisieren.

Christian Schwab

Fazit

Die Inflations Sorgen sowie der Handlungsdruck der Notenbanken haben zuletzt abgenommen. Dies führte zu weiter steigenden Aktienkursen. Da die Auswirkungen der gestiegenen Zinsen jedoch sukzessiv Spuren in der Realwirtschaft hinterlassen dürften, ist eine Rezession in den kommenden 6 bis 9 Monaten wahrscheinlich. Eine defensive Portfolioausrichtung erscheint uns daher weiter angebracht und sollte in von uns erwarteten volatileren Monaten seine Stärke ausspielen.

Anlageklassengewichtung

	-	Neutral	+
Geldmarkt			
Anleihen			
Aktien			

Anleihesegmente

Duration			
Staatsanleihen			
Unternehmensanleihen			
Hochzinsanleihen			

Aktienregionen

	-	Neutral	+
USA/Nordamerika			
Eurozone			
UK			
Schweiz			
Japan			
Schwellenländer			

Legende

	-	Neutral	+
Übergewichtung			
Benchmark Gewichtung			
Untergewichtung			
Meinungsänderung	→	←	

Wertentwicklung ausgewählter Aktien- und Anleiheindizes (in EUR)

	30.06.2018 – 30.06.2019	30.06.2019 – 30.06.2020	30.06.2020 – 30.06.2021	30.06.2021 – 30.06.2022	30.06.2022 – 30.06.2023	Seit Jahres- anfang
MSCI World*	9,3%	3,9%	31,9%	-3,2%	13,8%	12,9%
S&P 500*	12,8%	8,0%	33,0%	0,6%	14,2%	14,4%
EuroStoxx 50*	5,1%	-5,1%	28,2%	-12,8%	30,6%	18,4%
FTSE 100*	0,4%	-15,1%	24,8%	5,4%	9,4%	6,4%
DAX**	0,8%	-0,7%	26,2%	-17,7%	26,3%	16,0%
MSCI Emerging Markets*	4,0%	-2,4%	33,7%	-15,5%	-2,3%	2,9%
Barclays EuroAggregate 3-5 Yrs**	2,4%	-0,1%	1,0%	-7,5%	-2,7%	1,2%

Quelle: Bloomberg, Rothschild & Co, 30.06.2018 – 30.06.2023, Performanceindex *nach Steuern/** vor Steuern
Aufgrund einer positiven Performance in der Vergangenheit kann nicht auf zukünftige Erträge geschlossen werden.

Aktien

Die Sorglosigkeit an den Aktienmärkten stimmt uns vorsichtig

Im zweiten Quartal verzeichneten die internationalen Aktienmärkte deutliche Kursgewinne, jedoch wurde die Rally von nur wenigen (Technologie-)Aktien getragen. Da die Gewinnentwicklung in manchen Branchen bereits negativ ist und der Liquiditätssentzug seitens der Notenbanken die Bewertungen unter Druck bringen könnte, fehlen uns kurzfristig die Treiber für weitere Kurssteigerungen. Wir bleiben im Aktienportfolio zunächst defensiv positioniert.

Gewinnentwicklung überrascht

Schnell sind die Sorgen der Aktienanleger vor einer vermeintlichen Bankenkrise, ausgelöst von der Pleite Silicon Valley Bank und der Rettung der Credit Suisse, durch einen neuen Optimismus verdrängt worden. Getrieben von guten Unternehmensergebnissen aus den Sektoren Industrie und zyklischer Konsum, fiel die Gewinnentwicklung der Unternehmen im ersten Quartal 2023 besser als befürchtet aus, insbesondere in Europa.

Obwohl in den USA die Gewinne leicht sanken und es zur erwarteten Gewinnrezession kam, sorgten euphorische Meldungen zum Thema Künstliche Intelligenz für deutlich zweistellige Kursgewinne bei Technologieaktien. Allerdings ist der jüngste Anstieg wichtiger Aktienindizes nur von wenigen Schwergewichten getrieben, die vor allem aus dem Technologiesektor stammen (siehe Grafik).

Hingegen dürften sich die weiter sinkenden Einkaufsmanagerindizes als Vorboten einer konjunkturellen Abschwächung bei zyklischen Geschäftsmodellen, wie beispielsweise der Chemiebranche, bemerkbar machen. Hier gab es bereits erste Gewinnwarnungen. Für den Aktienmarkt insgesamt erwarten wir weiter rückläufige operative Margen. Zudem dürfte der Liquiditätssentzug der Notenbanken für Gegenwind sorgen.

Reduzierung der Geldmenge

Der Aktienmarkt profitierte in den vergangenen Jahren von einer Erhöhung der Geldmenge. Die Notenbanken reduzieren nun diese Liquidität durch das Beenden der Anleihekaufprogramme und dem Auslaufen der Notfallkredite für Banken.

„Wir erwarten weiter rückläufige operative Margen.“

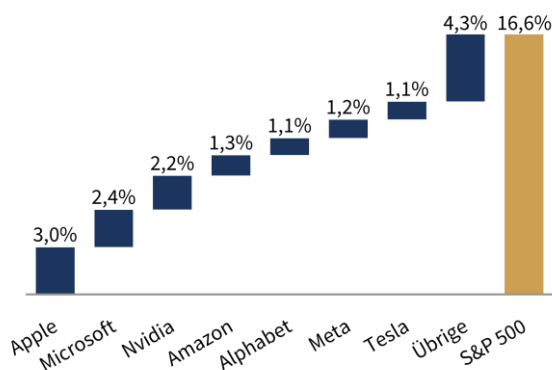
Matthias Gentsch

Defensive Positionierung bleibt bestehen

Neben einer erhöhten Liquiditätsquote im Portfolio präferieren wir weiter eine defensive Sektorallokation. Bei der Einzeltitelselektion liegt unser Augenmerk besonders auf strukturell wachsenden Unternehmen, die über eine dominante Marktstellung und somit über eine hohe Preissetzungsmacht verfügen.

Matthias Gentsch

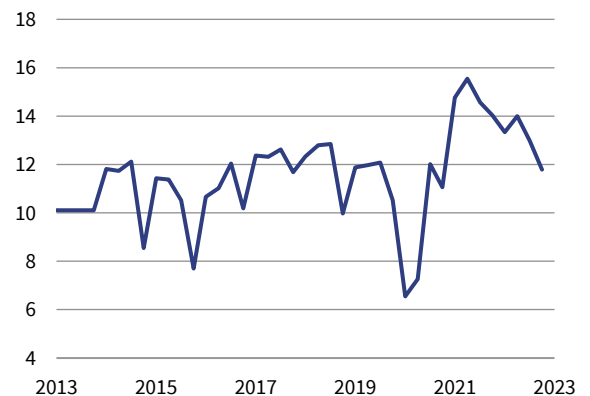
Performancezusammensetzung des S&P 500 Index in 2023



Quelle: Bloomberg, 31.12.2022 - 30.06.2023

Aufgrund einer positiven Performance in der Vergangenheit kann nicht auf zukünftige Erträge geschlossen werden.

MSCI World: Entwicklung der operativen Marge (in %-Punkten)



Quelle: Bloomberg, 30.06.2013 - 30.06.2023

Aufgrund einer positiven Performance in der Vergangenheit kann nicht auf zukünftige Erträge geschlossen werden.

Anleihen

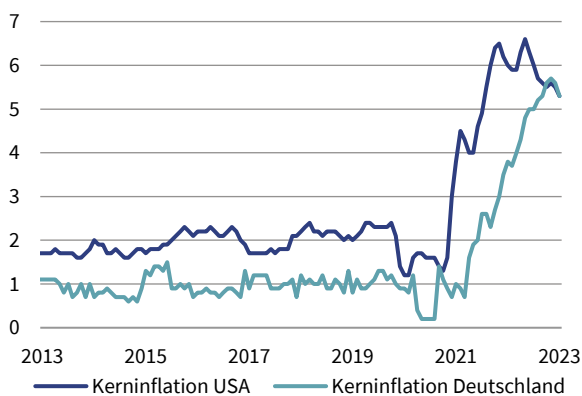
Am Rentenmarkt ist wieder die Realität eingekehrt

Nach der Achterbahnfahrt zu Jahresbeginn ist an den Anleihenmärkten im vergangenen Quartal wieder "Normalität" eingekehrt. Die im Nachgang der Bankenkrise für die USA eingepreisten Zinssenkungen im Jahresverlauf 2023 wurden wieder ausgepreist. Dieser Dynamik konnten sich die Anleihenmärkte nur teilweise entziehen. Wir nehmen weiterhin eine abwartende defensive Haltung ein - abhängig von der weiteren Entwicklung der Kerninflation, der Kommunikation der Notenbanken und der Risikoprämien.

Geldpolitische Straffung (noch) nicht zu Ende?

Im zweiten Quartal wurden die Leitzinsen in einigen Regionen und Ländern weiter angehoben. Die EZB hat im Mai und Juni die Leitzinsen um jeweils 25 Basispunkte angehoben. Nach 25 Basispunkten im Mai hat die Bank of England im Juni den Leitzins sogar unerwartet deutlich um 50 Basispunkte erhöht. Grund für diese sehr restriktive Geldpolitik sind die hohen Kerninflationen (siehe Grafik). Lediglich die Fed hat nach der Zinserhöhung im Mai bei der Sitzung im Juni mit einer Leitzinsanhebung pausiert. Dafür preist sie einen weiteren Zinsschritt nach oben für den Spätsommer ein. Auch die Notenbanken in Kanada und Australien haben entgegen der Anlegererwartungen die Zinsen weiter erhöht. Die Renditen für Staatsanleihen sind im zweiten Quartal aufgrund dieser geldpolitischen Straffung weiter gestiegen. Dabei sind die Renditen 2-jähriger Anleihen stärker gestiegen als die langlaufender Anleihen, was zu einer weiteren Invertierung der Renditestruktur geführt hat (siehe Grafik).

Kerninflationen in Deutschland und den USA (in %)



Quelle: Bloomberg, 30.06.2013 – 30.06.2023

Aufgrund einer positiven Performance in der Vergangenheit kann nicht auf zukünftige Erträge geschlossen werden.

Unternehmensanleihen profitieren

Während Staatsanleihen im zweiten Quartal leichte Kursverluste verzeichneten, konnten Unternehmensanleihen, sowohl mit Investment-Grade-Rating als auch High Yield-Rating, Kursgewinne erzielen. Ein wichtiger Grund für diese positive Entwicklung sind die guten Unternehmensberichte für das erste Quartal 2023. Die strafferen Kreditvergabebedingungen bereiten uns allerdings weiter Sorgen mit Blick auf die Refinanzierungsmöglichkeiten der Unternehmen und die weitere Konjunktorentwicklung.

„Grund für diese sehr restriktive Geldpolitik sind die hohen Kerninflationen.“

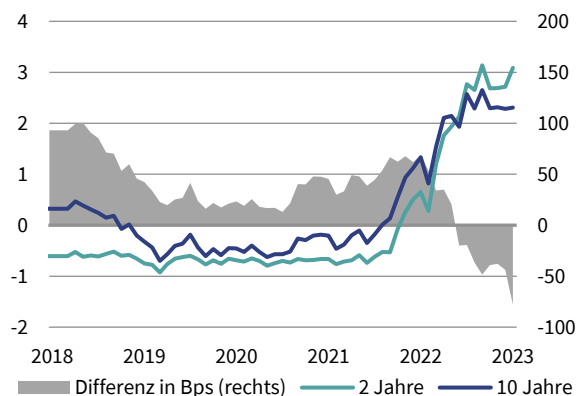
Bastian Freitag

Unsere Portfolioausrichtung

Wir halten an unserer Präferenz für Anleihen mit guter bis sehr guter Qualität fest, sowohl bei Staats- als auch bei Unternehmensanleihen. Bei einem Ende des Zinserhöhungszyklus der Notenbanken planen wir perspektivisch, die Laufzeit in den Anleiheportfolios zu erhöhen. Wir halten zunächst an dieser defensiven Portfolioausrichtung fest, solange die Auswirkungen der restriktiven Geldpolitik auf die Realwirtschaft nicht absehbar sind.

Bastian Freitag

Bundesanleihen: Rendite (in %) und Renditedifferenz (in Bps)



Quelle: Bloomberg, 30.06.2018 – 30.06.2023

Aufgrund einer positiven Performance in der Vergangenheit kann nicht auf zukünftige Erträge geschlossen werden.

Investment Insights

Von ESG-Kriterien und Investments in das blaue Gold

Der Begriff "ESG" steht für "Environment, Social, Governance", also Kriterien aus den Bereichen Umwelt, Soziales sowie Unternehmensführung, die im Rahmen einer nachhaltigen Geldanlage berücksichtigt werden können. Bei Rothschild & Co finden diese Kriterien in der Vermögensverwaltung für alle Strategien und Kunden Anwendung. Da wir zusätzlich unser Angebot mit der Auflage des "Rothschild & Co WM Unity Changemaker Fonds" ausweiten, sprechen wir mit dem Portfolio Managern und ESG-Experten Frank Kemper und Mark Waldmann zum Thema Nachhaltigkeit im Portfoliomanagement.

Hallo Frank, was bedeuten der Begriff Nachhaltigkeit und ESG-Kriterien für dich?

Der Nachhaltigkeitsbegriff "ESG" ("Environment, Social, Governance" - Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) ist in der Finanzwelt nicht branchenweit definiert und jeder Anbieter oder Manager setzt in der Anwendung von Nachhaltigkeitskriterien andere Schwerpunkte. Für mich steht eindeutig das E für die Umwelt im Vordergrund. Die Buchstaben S und G, beziehungsweise die Aspekte Soziales und Unternehmensführung, sind aber unter Risiko-, Fairness- und Reputationsaspekten ebenfalls sehr wichtig. Die meisten der von uns genutzten Positivkriterien für die Aktienauswahl, wie erneuerbare Energien, Energieeffizienz oder auch der nachhaltige Umgang mit Ressourcen, sind direkt oder indirekt mit den Themen Klimawandel und Umwelt verbunden.

„Bei Rothschild & Co sind nachhaltig ausgerichtete Anlagestrategien Teil unserer Historie.“

Mark Waldmann

Hallo Mark, wie steht Rothschild & Co zum Thema Nachhaltigkeit?

Wir bieten nur nachhaltig ausgerichtete Anlagelösungen an. Das ist nicht regulatorisch getrieben, sondern Teil unserer Historie. Ein Familienunternehmen wie wir kann über so viele Generationen nur erfolgreich sein, wenn es ein verlässlicher Geschäftspartner mit hoher Reputation ist. Daher sind Finanzdienstleistungen, die unseren Investoren einen Mehrwert bieten, sowie ein respekt-

voller Umgang mit Kunden und Mitarbeitern wichtige Säulen unseres Unternehmens.

Frank, welche Möglichkeiten gibt es bei Rothschild & Co mit Nachhaltigkeitskriterien zu investieren? Wie angesprochen berücksichtigen wir bei Rothschild & Co in der Vermögensverwaltung bei all unseren Mandaten und Fonds Nachhaltigkeitskriterien. Einen besonderen Fokus auf die nachhaltige Geldanlage legt unser Aktienfonds "Rothschild & Co WM Unity Changemaker Fonds". Dieser Fonds berücksichtigt nicht nur Ausschlusskriterien, sondern auch umfangreiche Positivkriterien, wie beispielsweise den nachhaltigen Umgang mit der Ressource Wasser oder die Themen Energieeffizienz, Vermeidung von CO2 und Recycling. Außerdem setzt der Fonds auf ein möglichst überdurchschnittliches Nachhaltigkeitsrating der Unternehmen.

Mark, gibt es aus deiner Sicht besonders zukunfts-trächtige Branchen für nachhaltige Investments? Entsprechend unser Portfolioschwerpunkte sehen wir vor allem die Sektoren Industrie und Technologie als zukunftssträchtig an, da hier häufig Produkte und Lösungen angeboten werden, die es Unternehmen aus anderen Branchen ermöglichen umweltfreundlicher und energieeffizienter zu produzieren. Zudem bieten Versorger längst umweltfreundlichere und aufregendere Geschäftsmodelle als noch vor 15 Jahren.

Frank, wie wählst Du nachhaltige Unternehmen aus? Gibt es Unterschiede zum konventionellen Anlageansatz? Im Rahmen unseres regulären Investmentansatzes beachten wir fundamentale Kriterien wie das Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV), das Gewinnwachstum, die Qualität der Bilanz, den Free Cash Flow und vieles mehr. Für den Nachhaltigkeitsansatz suchen wir dann zusätzlich gezielt nach Unternehmen, die von nachhaltigen Themen profitieren, wie Recycling, der Vermeidung von Plastikmüll, Wasser- und Ressourcenknappheit. Wir suchen also nach nachhaltigen, zukunftsfähigen und zugleich profitablen Unternehmen.

Mark, welche Anlageziele sollte ein Investor haben, der Anteile am Rothschild & Co Changemaker Fonds erwirbt? Ein Anleger sollte neben der Unterstützung von ESG-Themen und der Erzielung nicht-finanzieller Renditen auch eine langfristig marktgerechte Rendite erwarten. Allerdings sollte er einen Anlagehorizont von mindestens fünf Jahren haben, da mit der Portfoliostruktur bestehend aus vielen MidCap-Aktien, dem geographischen Schwerpunkt auf Europa und dem Branchenfokus auch Risiken einhergehen.

Guido Urban

Das blaue Gold

Wasser ist ein exemplarisches Investmentthema, in das der "Rothschild & Co WM Unity Changemaker Fund" investiert. Nachhaltiges Investieren gewinnt zunehmend an Bedeutung, weil der Umgang mit dem Klimawandel und der Ressourcenknappheit immer wichtiger werden.

Fakten im Überblick

- Wasser ist die wichtigste Ressource auf der Erde.
- Die weltweite Süßwassernachfrage wird das Angebot bis 2030 um 40% übersteigen.
- Wasserknappheit kann zu Störungen der sozialen, politischen und wirtschaftlichen Strukturen führen.
- Der Klimawandel verschärft Wasserkrise.

Quelle: World Economic Forum, Water, 22.03.2023.

Die Bedeutung von Wasser

Können Sie sich einen Tag ohne Wasser vorstellen? Ohne Dusche, ohne Kaffee, ohne saubere Wäsche? Wohl kaum. Wasser ist lebenswichtig. Dennoch haben mehr als 1 Milliarde Menschen keinen Zugang dazu. Fast 3 Milliarden Menschen leiden jedes Jahr mindestens einen Monat lang unter Wasserknappheit, im Jahr 2025 könnten zwei Drittel der Weltbevölkerung von Wasserknappheit betroffen sein. Der Klimawandel verschlimmert diese Situation weiter durch Überschwemmungen,

Dürreperioden und dem Anstieg des Meeresspiegels. Durch den demographischen Wandel und die alternde Infrastruktur wird Wasser so zu einer knappen Ressource - und innovative Technologien, die dieses Problem bekämpfen, werden überlebenswichtig.

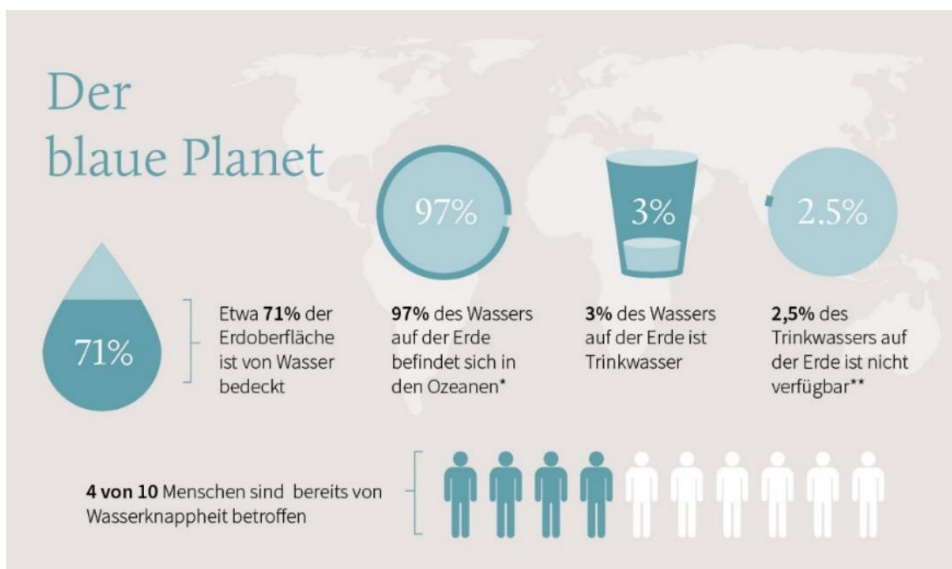
Das Investitionsszenario

Die Gründe für Investitionen in Wasser liegen auf der Hand: Wasser ist eine der wertvollsten Ressourcen und wird wahrscheinlich immer knapper werden.

Der steigende Pro-Kopf-Wasserverbrauch und die Umweltverschmutzung sind wichtige Faktoren, die zur Wasserknappheit beitragen, die durch eine veraltete und ineffiziente Wasserinfrastruktur weiter verschärft wird. Außerdem steigt die Wassernachfrage weiter an, während die globale Wasserversorgung durch den natürlichen Wasserkreislauf eingeschränkt wird. Dies führt zu häufigeren und länger anhaltenden Dürreperioden. Die fortschreitende Urbanisierung, die Abwanderung der Bevölkerung in wasserarme Regionen sowie der zunehmende Lebensstandard und die Umstellung der Ernährungsgewohnheiten auf wasserintensive Produkte in den Entwicklungsländern tragen zu einem erheblichen Anstieg des Wasserverbrauchs bei.

Um diesem Problem entgegenzuwirken, sind Investitionen in Forschung, Installation und die Modernisierung der Wasserversorgung dringend erforderlich - ebenso in Unternehmen, die innovative Lösungen entwickeln.

Laura Künlen



* zu salzig zum Trinken, für den Anbau von Pflanzen und für die meisten industriellen Verwendungszwecke mit Ausnahme der Kühlung
** in Gletschern, der Polarkappe, der Atmosphäre oder im Boden eingeschlossen, hochgradig verschmutzt oder zu weit unter der Erdoberfläche, um zu vertretbaren Kosten gewonnen zu werden.
Quelle: WHO, Bureau of Reclamation

Rothschild & Co Insights

Die Kunstsammlung und Kunstexpertise bei Rothschild & Co Schweiz

In dieser Rubrik möchten wir Ihnen einen Einblick in die Welt von Rothschild & Co geben. Im Jahr 2021 startete Rothschild & Co Schweiz die "Rothschild & Co Switzerland Exhibition Series". Damit wird die Tradition der Kunstförderung der Familie Rothschild fortgesetzt und eine neue Richtung für die Sammlung und die Kunstexpertise der Bank eingeschlagen. Das Ergebnis erfahren Sie im Interview mit dem Kurator und Kunstexperten Jonathan Levy.

Hallo Jonathan, Rothschild & Co Schweiz hat mit einer Ausstellungsserie eine neue Richtung im Umgang mit Kunst eingeschlagen. Was kannst Du unseren Lesern über unsere neue Strategie und die Ziele erzählen? Die Aufgabe der "Rothschild & Co Switzerland Exhibition Series" besteht darin, in die Zukunft zu blicken und gleichzeitig alle unsere Aktivitäten mit der langen Geschichte des Mäzenatentums der Familie zu verknüpfen. Wie blicken wir in die Zukunft? Wir gehen mit der Zeit, setzen uns mit unseren Kunden und Mitarbeitern auseinander und konzentrieren uns auf die Präsentation zeitgenössischer Kunst. Was die Tradition und das Erbe betrifft, so konzentriert sich unsere Sammlung auf die fünf Länder, aus denen das Unternehmen Rothschild hervorgegangen ist und die durch die fünf Pfeile im Familienwappen repräsentiert werden: Deutschland, Frankreich, Italien, Österreich und das Vereinigte Königreich. Wir organisieren jedes Jahr eine thematische Ausstellung mit Leihgaben ausgewählter Künstler und erwerben einzelne Werke aus den von uns kuratierten Ausstellungen. Somit fügen wir nach und nach neue Werke zu unserer bestehenden Sammlung hinzu. Warum tun wir das? Mit unserer Ausstellungsreihe verfolgen wir drei konkrete Ziele: Erstens unterstützen wir jüngere Künstler und ihre Galerien, indem wir ihnen eine ausgezeichnete Plattform bieten und helfen, ihre Visibilität auszubauen. Zweitens schaffen wir interessante Inhalte, die sich mit dem aktuellen Zeitgeschehen und der Geschichte der Rothschilds auseinandersetzen. Durch

„Wir schaffen interessante Inhalte, die sich mit dem aktuellen Zeitgeschehen und der Geschichte der Rothschilds auseinandersetzen.“

Jonathan Levy

unsere Ausstellungen wollen wir interessante Gespräche zwischen unseren Kunden, Mitarbeitern und Zielkunden anregen. Drittens entdecken wir über unsere Ausstellungen neue Talente und können erstklassige Kunstwerke für unsere wachsende Sammlung erwerben.



Jonathan Levy mit Kunstwerk von Julian Göthe

Als Kurator hast Du beträchtliche Erfahrungen im Kunstsektor gesammelt. Was hast Du in Bezug auf die Erstellung und das Kuratieren von Sammlungen gelernt und wie wirst Du dies bei Rothschild & Co anwenden? Mit unseren kuratierten Ausstellungen wollen wir die relevanten Themen unserer Zeit widerspiegeln. Unsere aktuelle Ausstellung "Moving Narratives" befasst sich mit der Überlieferung von Geschichte und Erzählungen. Das zentrale Narrativ, welches den Zusammenhalt der Rothschild-Brüder über Distanzen und Jahre geprägt hat, ist ein wichtiger Teil unserer Unternehmensidentität. Gleichzeitig ist geschichtliche Überlieferung auch unterschiedlichen Perspektiven und Interpretationen ausgesetzt – ein Thema das vor allem in Zeiten politischer Polarisierung und der Angst vor "Fake News" eine besondere Wichtigkeit erlangt hat. Die sieben Künstler und Künstlerinnen, die wir für unsere aktuelle Ausstellung eingeladen haben, befassen sich mit Aspekten rund um Themen der Geschichtsschreibung und der Fantasie, die vor allem in unsicheren Zeiten Halt und Hoffnung stiftet.

Du hast über viele Jahre hinweg mit Kunden zusammengearbeitet, um unabhängige Beratungsdienste rund um das Thema Kunst anzubieten. Welche Probleme treten bei Privatkunden häufig auf?

Das Sammeln von Kunst durchläuft immer drei Phasen: Kaufen, Besitzen und Weitergeben. Warum kaufen Menschen Kunst? Viele sammeln aus Leidenschaft oder aus Familientradition. Manche kaufen Kunst als Investition oder als Absicherung gegen die Inflation, und manche haben Freunde, die entweder Künstler oder

Galeristen sind, von denen sie gerne gelegentlich das eine oder andere Kunstwerk kaufen. Meine Aufgabe als unabhängiger Kunstberater ist es, das Risiko in allen Phasen des Sammelns zu minimieren und sicherzustellen, dass die Kunden die besten Kunstwerke für ihr Budget und ihre Bedürfnisse bekommen. Ich Sorge dafür, dass vor einem Erwerb eine angemessene Recherche und sorgfältige Prüfung stattfindet, um das Risiko zu verringern, beim Kauf fehlerhafte oder mangelhaft dokumentierte Werke zu erwerben. Sobald das Kunstwerk erworben ist, Sorge ich dafür, dass es transportiert, ausgestellt und/oder gelagert wird und professionell versichert ist, sodass das Risiko eines Wertverlusts minimiert wird. Zudem helfe ich auch dabei das Potenzial der Sammlung durch Leihgaben für Ausstellungen und andere Präsentationen zu maximieren. Und schließlich unterstütze ich auch beim Verkauf von Kunstwerken.

Es wurde viel über den Aufstieg der digitalen Kunst und insbesondere NFTs ("Non-fungible Tokens") gesprochen. Wie sollten Kunden an dieses Thema herangehen?

Als Kunsthistoriker bin ich der Meinung, dass wir immer das Gesamtwerk des Künstlers und die natürliche Entwicklung betrachten sollten, die einen Künstler dazu bewogen haben, ein bestimmtes Medium zu wählen. Kunst muss in aller erster Linie gut sein. Das bedeutet, dass die Kunst ein authentischer Ausdruck der Intention des Künstlers sein muss und dass sie eine besondere Relevanz für die Lebensumstände des Künstlers oder allgemeinere gesellschaftliche Fragen haben sollte. Wenn das Werk eines Künstlers authentisch ist, ist das Medium ein natürliches Mittel, um das künstlerische Ziel des Schöpfers zu erreichen. Die Blockchain-Technologie könnte sich als zukunftsweisend erweisen. Sie hat dank der Sicherheit, die sie bietet, ein großes Potenzial, den Kunstmarkt zu verbessern. Ein Beispiel ist die Dokumentation, die jedem Kunstwerk beiliegt: Wenn der Eigentümer einen sicheren Ort für die Aufbewahrung von Begleitdokumenten - wie Echtheitsgutachten und Zustandsprotokollen - benötigt, könnte dies über die Blockchain-Technologie erfolgen, was den Kunsthandel einfacher machen würde. Eine weitere Herausforderung, die mit digitalen Kunstwerken einhergeht, ist die Frage, wie sie präsentiert werden können. Wie ich eingangs sagte - man sollte immer die Qualität der Arbeit beurteilen, und die wird nicht besser, nur weil es ein NFT ist. Wenn man sich die Kunstgeschichte anschaut, gab es viele Leute, die dem Impressionismus, dem Kubismus, der Collage, der Videokunst usw. skeptisch gegenüberstanden, aber mit der Zeit wurden diese Kunstformen Teil des kunsthistorischen Kanons. Dennoch bin ich bei dem Hype, der rund um NFT-Kunst betrieben wurde, nach wie vor eher zurückhaltend.

Welche wichtigen Kunstmarkt Trends konntest Du während der Art Basel 2023 feststellen, von denen unsere Leser wissen sollten?

Was mir nicht nur auf der Art Basel, sondern auch auf den New Yorker Frühjahrsauktionen auffiel, war die Widerstandsfähigkeit des Kunstmarktes und seine scheinbar fehlende Korrelation mit anderen traditionellen Anlageklassen. Zudem ist der Kunstmarkt heute global. Die Leute, die auf der Art Basel kauften, waren froh, nach einer langen Pause wieder dabei zu sein. Viele Käufer reisen aus der ganzen Welt an, um Neues zu entdecken und tolle Werke für Ihre Sammlungen zu erwerben. Die Art Basel bietet eine erstklassige Gelegenheit den eigenen Horizont zu erweitern und die Welt mit den Augen junger Künstler zu sehen, die über ihre persönlichen Erfahrungen und die besonderen Umstände in ihren Regionen reflektieren. Auch in Bezug auf Fragen der Chancengleichheit und Gleichberechtigung ist der Kunstmarkt viel rücksichtsvoller und inklusiver geworden. Ein Trend, den ich hingegen mit Sorge beobachte, ist, dass einige junge und zuvor marginalisierte Künstler zum Objekt von Markt-spekulationen werden. Das kann für die Künstler und die Galerien, die sie vertreten, eine Menge Stress bedeuten. Die Künstler arbeiten mit immer kürzeren Fristen, da ihre Wartelisten immer länger werden und sie befürchten müssen, dass ihre Karriere nur eine Blase ist, die platzen könnte, wenn ihre Galerien sie nicht vor spekulativen "Flippern" schützen können. Die Sammlung der Rothschild & Co Bank hingegen will als Mäzenin der Kunst agieren, Künstlern Chancen öffnen, eine Plattform für Begegnungen bieten und Kunst erwerben, die uns nicht nur heute, sondern auch in Zukunft inspiriert.

Laura Künlen und Guido Urban

Jonathan Levy, Kurator und Kunstexperte

Nach seinem Masterabschluss in Kunstgeschichte an der Universität von Edinburgh arbeitete Jonathan Levy als Experte für moderne und zeitgenössische Kunst bei Christie's und in renommierten Galerien in London. Im Jahr 2009 wechselte er als Experte zur AXA Kunstversicherung. Nach seinem MBA-Studium an der Universität St. Gallen (HSG) und der Gründung des St. Gallen Art Clubs baute er die Kunstabteilung eines Schweizer Family Offices und die DACH-Vertretung der Londoner Fine Art Group auf. Heute arbeitet Jonathan Levy als Kunstexperte und Kurator in Zürich und betreut nebst der Sammlung von Rothschild & Co auch verschiedene internationale Privat- und Firmensammlungen.

Impressum

Herausgeber
Rothschild & Co Vermögensverwaltung GmbH

Verantwortlicher Redakteur
Guido Urban, CFA
Kapitalmarktkommunikation

Autoren

Bastian Freitag, CIIA
Portfolio Manager Anleihen

Matthias Gentsch
Portfolio Manager Aktien

Henrik Herr
Leiter WM Deutschland

Laura Künlen*
Investment Communications

Christian Schwab, CFA
Co-Leiter Portfolio Management

Guido Urban, CFA
Kapitalmarktkommunikation

Erscheinungsdatum
6. Juli 2023

* Mitarbeiter der Rothschild & Co Bank AG Zürich und der Rothschild & Co-Gruppe

Wealth Insights

Für unsere neuesten Publikationen der Rothschild & Co-Gruppe, besuchen Sie bitte unsere Wealth Insights [Seite](#).



Rothschild & Co Vermögensverwaltung GmbH

Börsenstraße 2 – 4
D-60313 Frankfurt am Main
+49 69 4080 26-0

Heinrich–Heine–Allee 12
D-40213 Düsseldorf
+49 211 8632 17-0

wm.germany@de.rothschildandco.com

www.rothschildandco.com

Wichtige Informationen

Bei dieser Information handelt es sich um eine Marketingmitteilung. Bei diesem Dokument und bei Referenzen zu Emittenten, Finanzinstrumenten oder Finanzprodukten handelt es sich nicht um eine Anlagestrategieempfehlung im Sinne des Artikels 3 Absatz 1 Nummer 34 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 oder um eine Anlageempfehlung im Sinne des Artikels 3 Absatz 1 Nummer 35 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 jeweils in Verbindung mit § 85 Absatz 1 WpHG. Als Marketingmitteilung genügt diese Information nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegt keinem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen. Diese Information soll Ihnen Gelegenheit geben, sich selbst ein Bild über eine Anlagemöglichkeit zu machen. Diese Information stellt keine rechtliche, steuerliche oder individuelle finanzielle Beratung dar und ersetzt auch keine rechtliche, steuerliche oder individuelle finanzielle Beratung. Ihre Anlageziele sowie Ihre persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse wurden ebenfalls nicht berücksichtigt. Wir weisen daher ausdrücklich darauf hin, dass diese Information keine individuelle Anlageberatung darstellt. Eventuell beschriebene Produkte oder Wertpapiere sind möglicherweise nicht in allen Ländern oder nur in bestimmten Anlegerkategorien zum Erwerb verfügbar. Diese Information darf nur im Rahmen des anwendbaren Rechts und insbesondere nicht an Staatsangehörige der USA oder dort wohnhafte Personen weitergegeben werden. Diese Information wurde weder durch eine unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft noch durch andere unabhängige Experten geprüft.

Wichtiger Hinweis: Aufgrund positiver Performance in der Vergangenheit kann nicht auf zukünftige Erträge geschlossen werden. Soweit in diesem Dokument zukunftsgerichtete Erklärungen enthalten sind, stellen diese die Beurteilung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Materials dar. Zukunftsgerichtete Erklärungen beinhalten wesentliche Elemente subjektiver Beurteilungen und Analysen sowie deren Veränderungen und/oder die Berücksichtigung verschiedener, zusätzlicher Faktoren, die eine materielle Auswirkung auf die genannten Ergebnisse haben könnten. Etwaige Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, welche sich als falsch herausstellen können.